

INNSBRUCKER BEITRÄGE ZUR KULTURWISSENSCHAFT
Germanistische Reihe Band 42

Sieglinde Klettenhammer

Georg Trakl
in Zeitungen und Zeitschriften seiner Zeit
Kontext und Rezeption

Innsbruck 1990

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Aufgabenstellung	11
1.0. Methodologische Vorbemerkungen	13
2.0. Poetischer Text, literarischer, historischer und sozialer Kontext am Beispiel der Erstveröffentlichungen Trakls in Salzburger und Wiener Zeitungen und Zeitschriften von 1906 bis 1913	17
2.1. Gesellschaftliche Wirklichkeit und Literatur um 1900	17
2.2. "Ein Salzburger Lyriker". Die Rezeption Trakls in Salzburg und seine Veröffentlichungen in der Wiener Tagespresse	23
2.3. Die Lyrik Georg Trakls im Kontext der Zeitschriften "Der Merker" und "Ton und Wort"	49
2.3.1. Zur sozialen und kulturellen Stellung der Herausgeber und Beiträger der Zeitschriften "Der Merker" und "Ton und Wort"	51
2.3.2. Der Inhalt der Zeitschriften "Der Merker" und "Ton und Wort"	55
2.3.3. Stil- und Motivparallelen	61
2.3.3.1. Parallelen auf phonologischer Ebene	63
2.3.3.2. Parallelen auf morphologischer Ebene	66
2.3.3.3. Parallelen auf syntaktischer Ebene	73
2.3.3.4. Parallelen auf semantischer Ebene	78
Zusammenfassung	87

2.4.	Die Lyrik Georg Trakls im Kontext der Zeitschrift "Der Ruf"	89
2.4.1.	"Der Akademische Verband für Literatur und Musik in Wien" als Forum der Wiener Avantgarde	92
2.4.2.	Zur sozialen und kulturellen Stellung der Herausgeber und Beiträger der Zeitschrift "Der Ruf"	96
2.4.3.	"Der Ruf" — eine Zeitschrift des österreichischen Frühexpressionismus	102
Exkurs:	Zum Begriff 'Expressionismus'	102
2.4.3.1.	Aspekte der expressionistischen Zeit- und Kulturkritik im "Ruf"	104
2.4.3.2.	Aufbruchs- und Erneuerungsthematik im "Ruf"	112
2.4.4.	Stil- und Motivparallelen	117
2.4.4.1.	Parallelen auf phonologischer Ebene	118
2.4.4.2.	Parallelen auf morphologischer Ebene	121
2.4.4.3.	Parallelen auf syntaktischer Ebene	123
2.4.4.4.	Parallelen auf semantischer Ebene	132
Zusammenfassung	✿	140
3.0.	Die Rezeption Georg Trakls im Umkreis des "Brenner"	145
3.1.	Vorbemerkungen	145
3.2.	Die Aufnahme der Beziehungen zum "Brenner"	147
3.3.	Die Zeit- und Kulturkritik des "Brenner" bis 1915	156
3.3.1.	Der 'häßliche' Bürger und der 'Antibürger'. Die Rezeption Trakls durch Dallago, Ficker, Röck und Heinrich	157
3.3.2.	Weib/Frau — Hetäre/Mutter. Weiblichkeitentwürfe in der kulturkritischen Diskussion des "Brenner"	185
3.3.3.	Auf der Suche nach dem 'verlorenen Paradies'. Geschichte, Ethik und Ästhetik im "Brenner" bis 1915	214

4.0.	Personelles Umfeld, weltanschauliche und ästhetische Positionen von Distributionsorganen als rezeptionssteuernde Faktoren	229
4.1.	Georg Trakl, Robert Müller und "Die Pforte"	229
4.2.	Die Nicht-Rezeption Georg Trakls in den Zeitschriften "Der Sturm" und "Die Aktion"	235
4.2.1.	Die Beziehungen "Brenner"–"Sturm" als Rezeptionsfaktoren	236
4.2.2.	Die Nicht-Rezeption Trakls in der "Aktion"	242
4.3.	Georg Trakls Gedicht "Die Nacht" im Kontext des "Zeit-Echo"	248
	Schlußbemerkung	257
	Textanhang	261
	Literaturverzeichnis	289
	Abkürzungen	309
	Namenregister	311